

Medienmitteilung

In Wallisellen realisiert Allreal die erste 2000-Watt-Arealüberbauung der Schweiz

Wallisellen, 7. Dezember 2010 – Das Quartier Richti in Wallisellen ist die schweizweit erste Arealüberbauung, welche die Ziele aus der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft erfüllt. Dies bestätigt sowohl die Überprüfung durch den ETH-Bereich Novatlantis als auch jene durch die Fachstelle 2000-Watt-Gesellschaft. Damit beweist Allreal, dass die Vision der 2000-Watt- und 1-Tonne-CO₂-Gesellschaft realistisch und ausserdem auch ökonomisch sinnvoll ist.

Auf dem Richti-Areal zwischen Bahnhof Wallisellen und Einkaufszentrum Glatt realisiert Allreal bis 2014 ein neues Quartier mit Wohnraum für rund 1200 Bewohnerinnen und Bewohner sowie über 3000 Arbeitsplätzen. Mit einem Investitionsvolumen von mehr als CHF 700 Mio. handelt es sich national um eines der grössten privat finanzierten Bauvorhaben. Der Baubeginn erfolgte am 1. Februar 2010.

Die vom ETH-Bereich Novatlantis und der Fachstelle 2000-Watt durchgeführte Prüfung von Richti Wallisellen bestätigt die 2000-Watt-Kompatibilität des Quartiers.

Damit ist Richti Wallisellen die erste Arealüberbauung, welche die Anforderungen aus der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft erfüllt.

Das neue Quartier beweist, dass der 2000-Watt-Standard ohne Abstriche bei der Qualität des Städtebaus, der Architektur und der Nutzungen erreicht werden kann. Die anfänglichen Mehrkosten können durch tiefere Betriebskosten kompensiert werden.

Erdreich dient als Energiespeicher

Das zum Einsatz kommende Energiesystem nutzt Erdwärme und ermöglicht eine CO₂-freie Energieversorgung des Areals. Herzstück des Konzepts ist ein rund 7000 Quadratmeter grosses Erdsondenfeld mit 220 je 225 Meter langen Erdsonden. Dank der Nutzung des Erdwärmespeichers kann der Verbrauch an zugeführter Energie um 80 Prozent reduziert werden. Bei den verbleibenden 20 Prozent handelt es sich um Bio-/Kompogas und Strom aus CO₂-freier Produktion. Lieferant sind die Werke Wallisellen, mit denen Allreal einen langjährigen Liefervertrag abgeschlossen hat.

Integraler Ansatz bei der Energieversorgung

Das zukunftsweisende Energiekonzept umfasst zusätzlich zum Erdsondenfeld die effiziente Energienutzung auf Basis des Minergie-Standards, den Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen sowie ein Energiemanagement für maximale Effizienz.

Neben der Planung und Umsetzung des integralen Ansatzes bei der Energieversorgung hat eine Reihe weiterer Kriterien und Massnahmen dazu beigetragen, dass Richti Wallisellen die qualitativen und quantitativen Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft erfüllt. Es sind dies insbesondere

- der sorgfältige Entwicklungsprozess
- die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Investor
- die ausgezeichnete Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- die starke Berücksichtigung des Langsamverkehrs
- das städtebauliche Konzept mit kompakten Blockrandbauten und grosszügig bemessenen Innenhofpärken
- der Nutzungsmix von Wohnen, Büro und Gewerbe/Verkauf sowie
- der hohe Anteil öffentlicher Nutzungen in den Erdgeschossen.

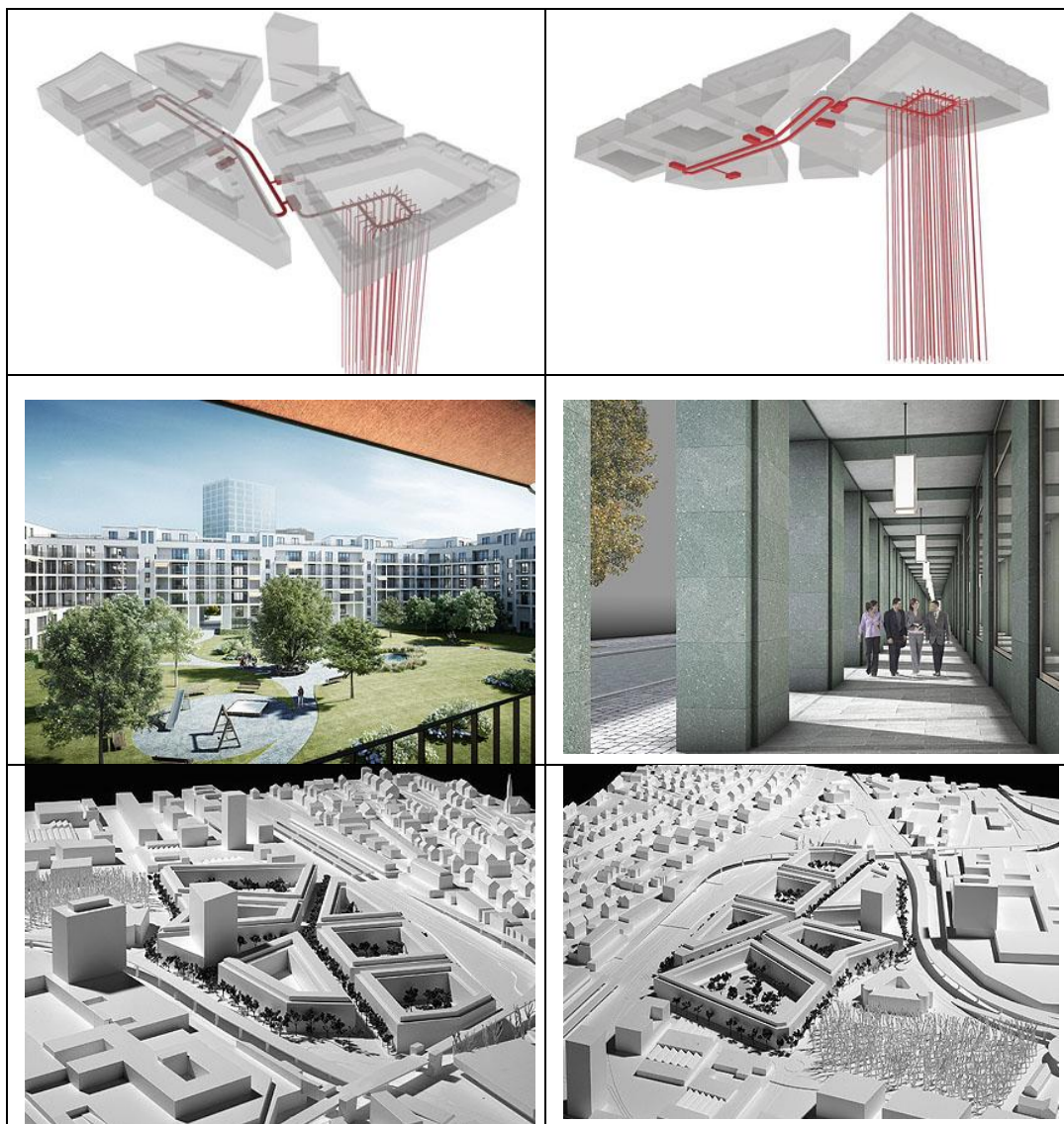
Realisation nach Terminplan und ohne Verzögerungen

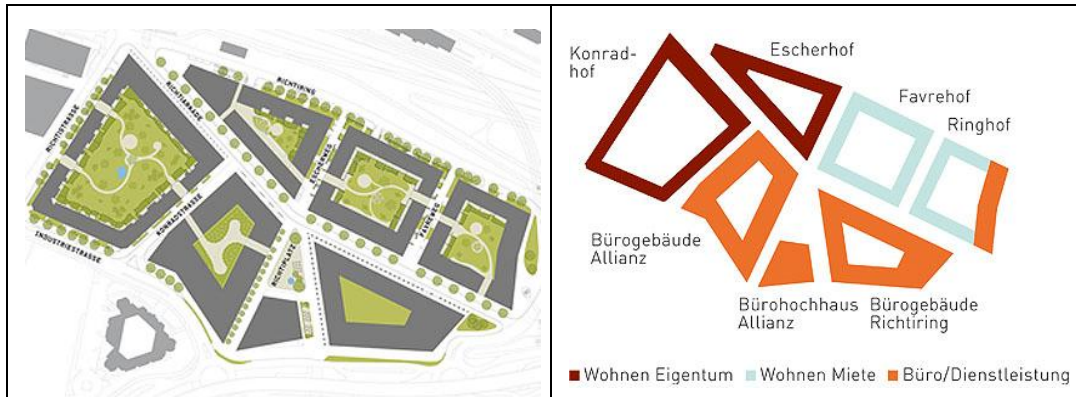
Die im Februar 2010 gestarteten Bauarbeiten verlaufen nach Plan. Bei den beiden von Allianz Suisse gemieteten Bürogebäuden gegenüber dem Einkaufszentrum Glatt konnten die Tiefbauarbeiten bereits Ende

Oktober abgeschlossen und die Hochbauarbeiten in Angriff genommen werden. Der Baubeginn für die beiden Wohnhäuser Konradhof und Escherhof mit insgesamt 299 Eigentumswohnungen erfolgte termingerecht Ende September 2010.

Eröffnung Showroom/Informationszentrum am 11. Dezember 2010

Offizieller Verkaufsstart für die 177 Eigentumswohnungen in dem von Prof. Vittorio M. Lampugnani/Studio di Architettura entworfenen Konradhof ist der 11. Dezember 2010. Ab diesem Datum betreibt Allreal im Zentrum Wallisellen auch den zum Informationszentrum ausgebauten Showroom für das Richti-Areal. Darüber steht Interessierten und Interessenten ab 11. Dezember 2010 auch das inhaltlich stark erweiterte und neu gestaltete Internetportal www.richti.ch zur Verfügung.





Diese Medienmitteilung und das reproduktionsfähige Bildmaterial sind auch elektronisch verfügbar: www.allreal.ch und www.richti.ch

Rückfragen und weitere Auskünfte:

Matthias Meier
 Leiter Unternehmenskommunikation
 Telefon 044 319 12 67
 Mobile 079 400 37 72
 E-Mail: matthias.meier@allreal.ch

Allreal-Gruppe

Allreal kombiniert ein ertragsstabiles Immobilienportfolio mit der Tätigkeit des Generalunternehmers (Projektentwicklung, Realisation, Kauf und Verkauf von Liegenschaften). Der Wert des Immobilienportfolios beläuft sich auf CHF 2.4 Milliarden. Im Geschäftsjahr 2009 betrug das abgewickelte Projektvolumen CHF 491 Millionen. In Zürich, Basel, Bern und St. Gallen beschäftigt das Immobilienunternehmen 263 Mitarbeitende. Allreal, mit operativem Sitz in Zürich, ist ausschliesslich in der Schweiz tätig. Die Aktien der Allreal Holding AG sind an der Börse kotiert.